

Stadtradeln in Dorsten

03.09.2022 08:53 von Martina Jansen (Kommentare: 0)

Stadtradeln in Dorsten



Pedalritter können ab Sonntag wieder allein und in Teams Kilometer für Dorsten sammeln.

Es ist wieder soweit: Vom 4. bis zum 24. September wird die Stadt Dorsten im Rahmen des kreisweiten STADTRADELN Bürger_innen die Möglichkeit eröffnen, sich an der 21-tägigen Aktion in einem freundlichen Wettbewerb innerhalb der eigenen Teams und in unterschiedlichen Gruppen mit- und gegeneinander zu beteiligen. Dabei spielt insbesondere die pro Kopf gefahrene Kilometerleistung im städteweiten Vergleich eine Rolle!

Die jährlich stattfindende und seit 2017 internationale Kampagne STADTRADELN ist die weltweit größte ihrer Art. Sie wurde 2008 durch das Klima-Bündnis ins Leben gerufen, einem Anfang der 1990er gegründeten nationalen Netzwerk von Städten, Gemeinden und Landkreisen, das sich verpflichtet hat, das Weltklima zu schützen.

Dieses Ziel soll dabei auch durch eine nachhaltige Alltagsmobilität erreicht werden. Das STADTRADELN soll die Vorzüge des Fahrradfahrens im Alltag hervorheben und wirbt allgemein für eine stärkere Integration des Rades im Alltag. Dabei wird sowohl der Aspekte des Klimaschutzes in der Stadt und um Umland gestärkt, als auch allgemein eine nachhaltige Mobilität gefördert. Zusätzlich soll das gemeinsame Radeln Lebensqualität und Gesundheit fördern.

2021 nahmen mehr als 1200 Kommunen teil, über 900 000 Radler_innen haben viele Millionen Kilometer erradelt und tausende Tonnen CO₂-vermieden. Die Dorstener Radler und Radlerinnen konnten sich mit 167.000 Kilometern Platz 2 im Kreis sichern, direkt hinter Recklinghausen.

Alle Dorstener Bürgerinnen und Bürger können und sollen auch in diesem Jahr in den 21 Tagen der Aktionslaufzeit ordentlich in die Pedale treten. Vereine, Schulen – insbesondere im Rahmen der Tochter-Kampagne SCHULRADELN (mehr Informationen dazu unter www.schulradeln.de) – Vertreter aus Politik

und Verwaltung sowie alle in Dorsten wohnende und arbeitende Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, an der Aktion teilzunehmen. Dabei zählen Strecken zur Arbeit, zur Schule, zum Einkauf oder zum Besuch von Bekannten und Freunden in der Region.

Nach der Registrierung auf www.stadtradeln.de oder www.schulradeln.de (für teilnehmende Schulen oder Klassenverbände), können die Strecken einfach per STADTRADELN-APP erfasst oder nachträglich auf der Internetseite im Online-Radel-Kalender händisch eingetragen werden. Die Anmeldung im Zuge des STADTRADELN ist vor und während der Laufzeit der Aktion jederzeit möglich. Dazu kann man sich entweder neu registrieren oder den Account des Vorjahres reaktivieren. Geradelte Kilometer werden erst ab dem 4. September aufgezeichnet.

Sebastian Cornelius, Klimaschutzmanager der Stadt Dorsten: „Das Fahrrad hat insbesondere im Zuge der Corona-Krise und auch der seit einigen Monaten intensiv geführten Energiedebatten deutlich mehr Zuspruch erfahren. Das Fahrrad stellt eine günstige und energieeffiziente Art der Fortbewegung dar. Man verbindet mit dem Fahrradfahren neben dem positiven Effekt für das Klima Umwelt- und Artenschutz und betreibt dabei zugleich Sport und Gesundheitsvorsorge in einem. Dank moderner E-Bikes hat man auch eine gute Alternative zum motorisierten Individualverkehr zur Verfügung.“

Weitere Infos auf www.stadtradeln.de oder bei Klimaschutzmanager Sebastian Cornelius unter der Rufnummer 02362 66-4902 sowie per E-Mail an dorsten@stadtradeln.de.

Foto oben rechts: Sonnenaufgang über dem Lippedamm bei Hervest: Dorsten bietet hervorragende Möglichkeiten, beim STADTRADELN ordentlich Kilometer für die Stadt zu sammeln, dabei zugleich etwas für die Umwelt, den Kampf gegen den Klimawandel und das eigene Wohlbefinden zu tun

Text: Stadt Dorsten

Foto: Stadt Dorsten / Detlev Wischerhoff